

## FUSSBALL

## Senioren, Kreispokal

## 1. Runde

01 Papinghausen-C. - SV Hausberge	0:5
02 TuSpo Meißen - Holzhausen/P.	4:1
03 SC BW Lerbeck - TuS Porta	3:4
04 SV Kutenhausen-T. - TuS Loh	4:1
05 Eidingh.-W. - SuS Wulferdingsen	0:1
06 VfL Minden - SV Frille-Wietersh.	0:5
07 Minderheide - Böhlerst.-H.	n. V. 4:3

## 2. Runde

08 TuS Lahde-Qu. - SV Hausberge	1:7
09 TuSpo Meißen - Union Minden	0:6
10 TuS Porta - TuS Windheim	0:2
11 FC Holtrup - SV Kutenh.-T.	n. V. 3:4
12 Wulferdingsen - RW Maaslingen	1:9
13 TuS Kleinbremen - SV Frille-W.	3:2
14 Minderheide - DE Costedt	n. V. 5:4
15 Wasserstraße - FC Assyrian	0:3
16 Neuenknick - TuS Volmerdingsen	0:9
17 SC Hille - VfB Gorspen-Vahlsen	1:4
18 Haddenhausen - Petershagen-O.	0:4
19 Rehme - TuS Oeynhausen	n. E. 4:6
20 Weser Leteln - Victoria Dehme	2:4
21 FSC Eisbergen - TuS Döhren	0:3

## 3. Runde

22 Hausberge - FC Oeynhausen	1:4
23 FT Dützen - Union Minden	2:0
24 Windheim - Kutenh.-T.	n. E. 3:4
25 Kleinbremen - Maaslingen	0:5
26 TuS Minderheide - FC Assyrian	2:3
27 Volmerdingsen - Gorspen-Vahl.	7:2
28 TuS Oeynhausen - Petershag.-O.	0:2
29 Victoria Dehme - TuS Döhren	0:1

## 4. Runde (30. August bis 2. Sept.)

30 FT Dützen - FC Bad Oeynhausen	
31 Kutenhausen-Todt. - RW Maaslingen	
32 FC Assyrian - TuS Volmerdingsen	
33 TuS Döhren - TuS Petershagen-O.	

## 5. Runde (13. und 14. September)

34 Sieger Spiel 30 - Sieger Spiel 31	
35 Sieger Spiel 32 - Sieger Spiel 33	

## Endspiel (3. Okt., Weserstadion)

36 Sieger Spiel 34 - Sieger Spiel 35	
--------------------------------------	--

## KREISPOKAL

## Hausberge - FCO 1:4

**FC Bad Oeynhausen:** Straßner - Teinert, Göhner, Bley, L. Versick (70. Steffen), Hötte, Mohammad, Mespe (62. Koberstein), Rehling, Tomea (56. Hermann), Kaya.

**Tore:** 0:1 Tomea (23.), 1:1 Rosemeier (37.), 1:2 Hermann (63.), 1:3 Koberstein (69.), 1:4 Steffen (81.).

## Volmerd. - Gorspen-V. 7:2

**Tore:** 1:0 Jan Christopher Geier (22.), 1:1 (30.), 2:1 Jan Hoberg (40.), 3:1 Marcelo Mendes (50.), 4:1 Nico Buchholz (60.), 4:2 (62.), 5:2 Buchholz (70.), 6:2 Johannes Beyrich (85.), 7:2 Valeri Milke (89.).

## Dehme - Döhren 0:1

**Tore:** 0:1 Christopher Köhler (86.).

## FUSSBALL

<b>Kreisliga A Lübbecke</b>	
TuS Tengern III - TuS Lavern	3:0

1. TuS Tengern III	2	5:1	6
2. Spvgg Union Varl	1	6:0	3
3. Türk Gücü Espelkamp	1	3:1	3
4. SC Isenstedt	1	3:2	3
5. HSC Alswede	1	3:2	3
6. TuS Gehlenbeck	1	2:1	3
7. Tura Espelkamp	1	2:1	3
8. SV Hüllhorst-Oberb.	1	0:0	1
9. TuS Dielingen	1	0:0	1
10. OTSV Pr. Oldendorf	1	2:3	0
11. VfB Fabbenstedt	1	1:2	0
12. SV Oberbauerschaft	1	1:2	0
13. Eintr. Tonnenheide	1	1:2	0
14. FC Lübbecke	2	1:3	0
15. TuS Lavern	2	2:6	0
16. SuS Holzhausen	1	0:6	0

## HEUTE

## Fußball

**Landesliga:** RSV Bartrup - SC Verl II, TuS Tengern - FC Pr. Espelkamp (beide 19.30).

**Kreisliga Minden C 2:** TuS Lahde-Queten III - TuS Döhren II (19.00).

## Bogenschießen

**Feucht/Nürnberg:** Deutsche Meisterschaften FITA.

## Handball

**Männer:** Testspiel VfL Gummersbach - TuS N-Lübbecke.

## Leichtathletik

**Vaterstetten:** Deutsche Meisterschaften Mehrkampf.

## Pferdesport

**Minden:** Internationales Fahrturnier CAI-B und Deutsche Meisterschaft auf dem Gelände der Firma GEWE.

## KURZ NOTIERT

■ **Golf:** Im Golfclub Widukind-Land wird am kommenden Sonntag wieder das Turnier um den Porta-Cup zugunsten der Andreas-Gärtner-Stiftung, Hilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, ausgetragen. Siegerehrung und Scheckübergabe sind für 19 Uhr vorgesehen. (mt)

## Im Viertelfinale steigt das „Endspiel 2010“

Nach FTD zieht auch FC Oeynhausen in Runde der letzten Acht ein / Döhren und Volmsen vervollständigen Feld

**Minden (kub). Das Viertelfinale im Mindener Kreispokal-Wettbewerb der Fußballsenioren bringt in der kommenden Woche das Duell, mit dem eigentlich der letztjährige Wettbewerb enden sollte.**

Hatte es nach Spielausfällen in den Runden zuvor zwischen Pokalspielleiter und den Teams von FT Dützen und FC Bad Oeynhausen Terminfindungsschwierigkeiten für das Endspiel im letzten Spätherbst gegeben, so treffen die „Turner“ und die Badstädter nun in der Runde der letzten Acht in der kommenden Woche an Römerkes Ort aufeinander, nachdem der Bezirksligist am Mittwochabend sein Achtelfinalspiel gegen Landesligist Union Minden mit 2:0 gewonnen hatte und gestern Abend der Westfalenliga-Aufsteiger mit 4:1 bei A-Kreisligist SV Hausberge nachzog. Anteil am Zustandekommen dieser Paarung hatte aber auch die Auslosung: Die beiden für den Westfalenpokal qualifizierten Finalisten waren für die ersten beiden Kreispokal-Runden freigestellt und in die ersten beiden Paarungen des Achtelfinals „gesetzt“ worden, deren Sieger das erste Viertelfinale bestreiten.

In den beiden weiteren Spie-



Selcuk Kaya, Kapitän des FC Bad Oeynhausen, verfehlt mit diesem Kopfball im Pokalspiel gestern Abend das Hausberger Gehäuse.

len des gestrigen Abends musste A-Liga-Aufsteiger VfB Gorspen-Vahlsen bei Klassenkonkurrent TuS Volmerdingsen in ein 2:7 einwilligen und setzte sich TuS Döhren beim klassentiefen TuS Victoria Dehme zwar knapp 1:0, aber doch erwartet durch.

**SV Hausberge - FC Bad**

**Oeynhausen 1:4.** Hier ein zufriedener Gastgeber-Coach Mike Achtelik, dessen Elf erst in der letzten halben Stunde die entscheidenden Treffer zuließ, dort ein sichtlich angefreusener FCO-Trainer Rolf Kuntschik, dessen Elf - auf einigen Positionen verändert - gegenüber dem Punktspiel

vom Sonntag nicht wiederzuerkennen war. Erst nach dem Seitenwechsel gingen die Badstädter engagierter zu Werke, wobei sich die Einwechslungen belebend auswirkten und alle drei Spieler trafen. Für den Gastgeber hatte vor der Pause zwischenzeitlich Tobias Rosemeier ausgeglichen, wo-

bei er mit einem Schuss aus sehr spitzem Winkel von der linken Seite erfolgreich war.

**TuS Volmerdingsen - VfB Gorspen-Vahlsen 7:2.** Die ersten 45 Minuten zwischen den beiden Teams verliefen recht ausgeglichen mit leichten Vorteilen für den Gastgeber, der zu günstigen Zeitpunkten kurz vor und nach dem Seitenwechsel die vorentscheidenden Tore machte und schließlich nach Belieben aufstockte. Mitte Oktober beim ersten Aufeinandertreffen um Punkte hat Aufsteiger VfB am Loh die Chance zur Revanche.

**TuS Victoria Dehme - TuS Döhren 0:1.** „Wichtig für uns war, dass wir geduldig gespielt und weiter Druck aufgebaut haben und nicht nervös geworden sind“, sah Döhrens Trainer Christian Wesemann seine Taktik schließlich von Erfolg gekrönt. Zwar war vom letzten 0:4 gegen SV Hausberge noch eine leichte Verunsicherung zu spüren und wurden wieder einige gute Möglichkeiten fahrlässig vergeben, doch brauchte am Ende Christoph Köhler nach einer Hereingabe von rechts den Ball nur noch über die Torlinie zu schieben. Ein Lob hatte Wesemann für den klassentiefen Gastgeber parat: „Die haben viel investiert und uns das Leben schwer gemacht, ehe in der zweiten Halbzeit die Kraft nachließ.“

## „Grüne Hölle“ mit Rad bezwungen

Mindener Bessel-Ruderer auch auf dem Asphalt in ihrem Element

**Minden (mt). Mit fünf Athleten vom Mindener Bessel-Ruder-Club fand auf der Nürburgring-Nordschleife, der als „grüne Hölle“ bekannten 26 Kilometer langen Berg- und Talbahn, die kombinierte Rad- und Laufveranstaltung „Rad + Run am Ring“ statt.**

Für die insgesamt etwa 11 000 Teilnehmer begann die Veranstaltung mit dem Hochwald-Nürburgringlauf über Distanzen von 5, 10 und 24,4 Kilometer. Patrick Amrhein hatte sich kurzfristig für einen Start über 10 km begeistern können. Die Distanz entspricht zwei Runden auf der Grand-Prix-Strecke mit insgesamt 250 Metern Höhenunterschied. Mit einem sehr gleichmäßigen Tempo steigerte sich Amrhein in der zweiten Runde sogar noch um einige Sekunden und belegte nach 45:37 Minuten den insgesamt 37. Platz unter knapp 200 Teilnehmern und in der Altersklasse M 20 den 12. Platz.

„Die Strecke war wirklich superhart. Viel länger hätte ich dieses Tempo nicht durchhalten können, aber die Anfeuerung der Zuschauer hat mich ins Ziel getragen!“ wusste ein völlig ausgelaugter Patrick Amrhein im Ziel zu berichten.

Für den Höhepunkt des Wochenendes, das 24-Stunden-Radrennen über die Nordschleife, hatten Florian Zimmermann, Michael Gieseking und Christoph Knost vom Bessel-Ruder-Club im Vorfeld Martin Lembcke, Lehrer an der Sportschule Besselgymnasium und erfahrener Langstrecken-Rennradfahrer, für einen gemeinsamen Start in der Klasse der Vierer-Mannschaften begeistern können. Abwechselnd begaben sich die Athleten auf die Nordschleife, um innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Runden zu absolvieren. Als Ziel war vor dem Start ausgegeben worden, am Ende 24 Runden zu schaffen.

## Zufrieden nach einem „harten Stück Arbeit“

In den ersten Stunden des Rennens sorgte ein schneller Start der Mindener dafür, dass das Team bei Einbruch der Dunkelheit etwa 45 Minuten Vorsprung auf das anvisierte Ziel des Schnitts von einer Stunde pro Runde hatte. Nach Einbruch der Dunkelheit begann der schwerste Teil des Rennens. Nur die gefährlichsten Stellen der Strecke wurden durch Helfer des THW ausgeleuchtet, ansonsten hatte jeder

Fahrer zusätzlich zur Schwere der Strecke noch mit der Dunkelheit zu kämpfen. So sorgten Krämpfe und ein Hungerast dafür, dass der Vorsprung auf das angepeilte Ziel bei Sonnenaufgang nur noch bei 20 Minuten lag. Doch auch einsetzender Regen am Vormittag konnte nicht mehr verhindern, dass die Bessel-Ruderer ihr Ziel erreichten. Nach 24:16:11 Stunden und 24 Runden erreichte Martin Lembcke als letzter Mindener Starter das Ziel. Die zurückgelegte Distanz entsprach damit ca. 624 km und ungefähr 12 500 Höhenmetern bei einem Stundenmittel von knapp 26 km/h. Die Mindener belegten unter 646 Teams den 239. Platz. In der Altersklasse Männer reichte diese Zeit sogar zu Platz 28. „Wir sind mit unserer Leistung wirklich zufrieden. Es war ein hartes Stück Arbeit“, so Michael Gieseking.

Mit Ludger Rasche nahm ein weiterer ehemaliger Mindener Ruderer an der Veranstaltung teil. Im zeitgleich stattfindenden Rennen zum German-Cycling-Cup über 150 km belegte er für den Osnabrücker Sport-Club nach 5:59:12 Stunden den 169. Platz.

[www.besselrc.de](http://www.besselrc.de)

## Anlage hergerichtet

Neuer Boden und Sandplatz am Mitteldamm

**Minden (mt). Der Mindener Reitverein hat Grund zum Feiern. In Schwerstarbeit wurden die Böden in beiden Reithallen und ein zweiter Außenplatz neu hergerichtet.**

Ein kleines Team aus Vorstand und Mitgliedern hat in tagelanger Schwerarbeit den Sand in beiden Reithallen bis auf den festen Lehmgund in Eigenleistung ausgewechselt und durch neuen, optimal rittigen Spezialsand ersetzt. Die alten Sandböden lagen zum Teil schon jahrelang in den Reithallen.

Zeitaufwand und vor allem die Kosten waren zum Totalwechsel bisher zu hoch gewesen. Jahrelang wurde immer nur Sand nachgefüllt. Jetzt liegen Berge des ausgewechselten Bodens im Obstgarten der

Reitanlage am Mitteldamm „im Zwischenlager“, mit ihm soll unter anderem die vereinseigene gut 1000 Meter lange Galoppstrecke aufgefüllt werden.

Fast gleichzeitig wurde im Außengelände ein zweiter Sandplatz hergerichtet und regenfest gemacht. Jetzt stehen auch hier zwei großzügige und gut zu bereitende Sandplätze zur Verfügung.

Am vergangenen Sonntag wurden die neuen Hallenböden vorgestellt und zum Reiten freigegeben. Als erster durfte Mathias Gerke in die Halle einreiten, er war einer der aktivsten Vereinsmitglieder bei den tagelangen Arbeitseinsätzen. Anschließend wurde der Abschluss der Schwerarbeit mit Musikreiten und einer kulinarischen „Sand-Grillparty“ zünftig gefeiert.

## Jens Meier will Punkt

Mehr Cleverness im Abschluss gefordert

**Uchte (jf). Zu Gast beim TSV Pattensen, möchte Jens Meier, Trainer des niedersächsischen Fußball-Landesligisten SC Uchte, zumindest einen Punkt sammeln.**

Erneut zu Gast in der Landeshauptstadt, wollen die Uchter an die Leistung der letzten Spiele anknüpfen, mit der der Coach soweit zufrieden ist. „Wenn wir wie zuletzt stabil stehen und gut gegen den Ball arbeiten, ergeben sich unsere Chancen“, so Meier, der sich nur noch ein wenig mehr Cleverness im Abschluss von seinen Stürmern Benjamin Friedrich und Stefan Lamottke wünscht. „In Pattensen wollen

wir zumindest ein Pünktchen sammeln und dann im nächsten Heimspiel einen Dreier nachlegen“, so die Vorstellung des Uchter Trainers.

Die Liste der Ausfälle hat sich verkürzt: Neben dem langzeitverletzten Stephan Lübke fehlen nur Johannes Giese (Oberschenkel) und Frederic Köne-mann (berufsbedingt). Der Bus nach Pattensen fährt um 12.15 Uhr am Sandbergstadion ab.

## FUSSBALL

## Spiele am Wochenende

**Landesliga Hannover:** TSV Pattensen - SC Uchte (So 15.00).  
**Kreisliga Nienburg:** SV Kreuzkrug-Huddestorf - FC Holtrup, SV Sebbenhausen-Balge - SG Schamerloh (beide So 15.00).



Das Rad-Team des Bessel-Ruder-Clubs mit (von links) Martin Lembcke, Christoph Knost, Michael Gieseking und Florian Zimmermann.

Foto: pr